

Gesellschaftsbilder

Donnerstag, 17. November 2016, 20 Uhr – Club Voltaire
Die Stadt, die Politik, die Kultur und die Künste

Diskussion mit *Prof. Dr. Dieter Kramer*
und *Matthias Altenburg*

Moderation: *Prof. Reiner Diederich*

In der Diskussion geht es um das spannungsreiche Verhältnis zwischen Kultur und Politik, am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main.

Matthias Altenburg (Pseudonym: Jan Seghers) ist Journalist und Schriftsteller. Dieter Kramer ist Ethnologe und Kulturwissenschaftler. Er lehrt an der Universität Wien.

Club Voltaire und KunstGesellschaft

Eintritt frei

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 20 Uhr – Club Voltaire
Petit cycle cévenol – Kleiner Zyklus über die Cevennen

mit *Regine Düvel-Alix* (Bilder), *Christian Alix* (Chansons) und *Nikolai Muck* (Gitarrenbegleitung und Arrangements)

Bekannt sind die Cevennen, eine Landschaft in Frankreich südöstlich des Zentralmassivs, durch ihre Geschichte: Sie waren eine Hochburg des französischen Protestantismus, aufgrund ihrer Lage (abseits der großen Verkehrswege) und ihrer Geografie (bergig, schwer zugänglich) besonders geeignet für den Widerstand, etwa der Hugenotten gegen die religiöse Verfolgung oder gegen die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg. – Seit den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts gibt es eine Gegenbewegung gegen die in den Cevennen grassierende Landflucht. Auf der Suche nach alternativen Lebensformen haben viele Städter versucht, die aufgegebenen Bauernhöfe und Anbauterrassen wieder urbar zu machen.

KunstGesellschaft in Kooperation mit dem Club Voltaire

Eintritt: € 7/5/1

Dienstag, 20. Dezember 2016, 20 Uhr – Club Voltaire
Und was macht die Kunst?

Diskussion über alte und neue Fragen

mit *Prof. Dr. Till Neu*

Till Neu wird u. a. auch seine Arbeiten für die Solidarität mit Griechenland zeigen und zur Diskussion stellen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunstreise

Mittwoch/Donnerstag, 18./19. Januar 2017

Colmar – Museum Unterlinden

Isenheimer Altar und Ausstellung der Bilder zum Altar von Otto Dix

Wir besuchen das erweiterte und neu gestaltete Museum Unterlinden mit dem Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (1512–1516) und der Sonderausstellung „Otto Dix und der Isenheimer Altar“. Sie zeigt mehr als 100 Werke des Künstlers und wie er in seiner Arbeit von dem Altar inspiriert wurde.

„Ein Kunstwerk, das geschaffen wurde, um den von Wahnvorstellungen geplagten Kranken, die im Kloster gepflegt wurden, Trost zu spenden, verwirrt Jahrhunderte später die Sinne seiner Betrachter. Das ist nur eines der vielen Paradoxa, die mit dem Isenheimer Altar verbunden sind.“

(Hubert Spiegel in der F.A.Z. vom 24.1.2016)

Infos und Anmeldung bis zum 10.12. bei Gerrit Marsen:
gmarsen@gmx.de oder Tel. 0163-7526433

Teilnehmerbeitrag* € 40/30/10

Vorschau

Donnerstag – Samstag, 12. – 14. Januar 2017

Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Wort – Gewalt – Tat

Wie über Flucht und ihre Ursachen, wie über flüchtende Menschen gesprochen wird, in den Medien und auf der Straße, in der Öffentlichkeit, in der Politik: die Gewalt, die von Worten wie Obergrenze oder Flüchtlingsschwemme ausgeht und in Gewalttaten mündet, werden wir in Sprachakten, Körperaktionen, Musik- und Geräuschkakten erfahrbar machen.

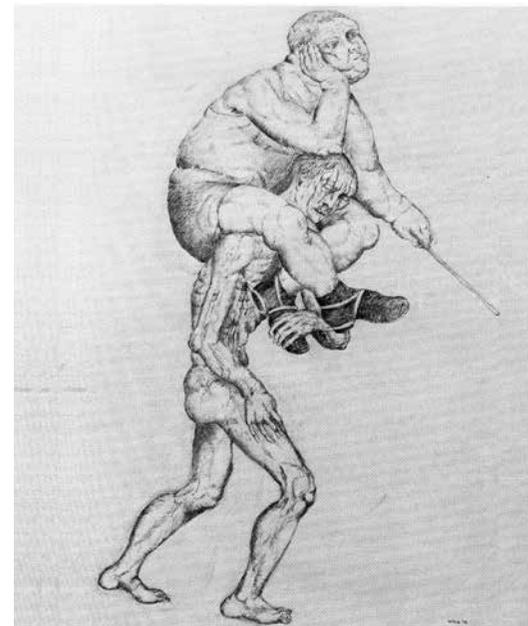
Eine Inszenierung von TheaterProzess in Zusammenarbeit mit der KunstGesellschaft.

Regie: Ulrich Meckler, mit Oliver Augst, Barbara Englert, Iris Reinhardt Hassenzahl, Anka Hirsch, Beate Jatzkowski, Aziz Kuyateh, Elisabeth Uloth. Als Gast: Muepu Muamba.

Weitere Infos: www.theaterprozess.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: R. Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

NOVEMBER – DEZEMBER 2016



Peter Weiss: Reich und Arm (1946) – siehe 4., 8., 15.11., 16.12.

November

Fr	4.11.	20.00	Club Voltaire: Pergamonaltar
Sa	5.11.	14.00	Ostbahnhof: Kultur im Osthafen
Di	8.11.	17.00	Gallus Theater: Symposium
Di	8.11.	20.00	Gallus Theater: Prozess Auschwitz
Di	15.11.	19.00	Club Voltaire: Filmgespräch
Do	17.11.	20.00	Club Voltaire: Kultur und Politik
So	20.11.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Sa	26.11.	15.00	Städel: Paradiesgärtlein

Dezember

Sa	3.12.	15.00	Klapperfeld: Ausstellungsgespräch
Sa	10.12.	15.00	MAK: Unter Waffen
Do	15.12.	20.00	Club Voltaire: Cevennen-Zyklus
Fr	16.12.	20.00	Club Voltaire: Peter Weiss
Sa	17.12.	15.00	Städel: Geschlechterkampf
So	18.12.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	20.12.	20.00	Club Voltaire: Till Neu

Mi/Do 18./19.1.17 Kunstreise Colmar

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 Beitrag* € 5/1

Sonntag, 20. November 2016, 11 Uhr

Die enthemmte Mitte Autoritäre und rechtsextreme Einstellungen in Deutschland

mit *Prof. Dr. Elmar Brähler*, Mitautor der Leipziger
„Mitte“-Studie

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 18. Dezember 2016, 11 Uhr

Diktatur, Bürgerkrieg, Kriegspartei Wer sind die Partner der Türkei?

mit *Murat Cakir*, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Moderation: *Herbert Stelz*

Ausstellungsgespräch

Samstag, 10. Dezember 2016, 15 Uhr

Museum Angewandte Kunst

Unter Waffen – Fire & Forget 2

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Hellmann*

„In einer Ausstellungsarchitektur, die die Formensprache
von Messen für den musealen Kontext zuspitzt, werden
Exponate aus Design, Medien und Kunst gezeigt, die die
mit Waffen verbundenen Affekte für ihre Zwecke zu nutzen
suchen.“ (Info Museum)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Bildergespräche

Samstag, 26. November 2016, 15 Uhr – Städel

Oberrheinischer Meister: Das Paradiesgärtlein (um 1410/1420)

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 17. Dezember 2016, 15 Uhr – Städel, Treff: Foyer

Geschlechterkampf. Franz von Stuck bis Frida Kahlo

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Vor dem Hintergrund der intensiven Diskussion um
Genderfragen und die sich stetig wandelnde Rolle von
Frau und Mann bietet das Projekt einen Einblick in die
Komplexität der Problematik und beleuchtet die kunst-
historische Dimension eines hochrelevanten gesellschafts-
politischen Themas.“ (Info Museum)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Samstag, 5. November 2016, 14 Uhr

U-Bahnstation Ostbahnhof, Ausgang Hanauer Landstraße

Kultur im Osthafen

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Nicht erst in jüngster Zeit ist Kultur im Osthafen und rund
um die Hanauer Landstraße präsent. Aber der Wandel dieses
Gebiets hat auch hier zu Veränderungen geführt. Einige der
dort seit kurzem ansässigen Institutionen werden bei dem
Rundgang vorgestellt.

Nachbarschaftszentrum Ostend und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 2/1/1

Samstag, 3. Dezember 2016, 15 Uhr

Klapperfeldstraße 5, Nähe Konstablerwache

Das ehemalige Polizeigefängnis Klapperfeld Eine Auseinandersetzung mit der Geschichte dieses Ortes von 1886 bis heute

Ausstellungsgespräch mit einem Mitglied der Geschichts-AG
der Initiative „Faites votre jeu!“

Seit die Stadt Frankfurt 2009 der Initiative „Faites votre jeu!“
das Gebäude zur Nutzung als selbstverwaltetes Zentrum
übergeben hat, haben es sich Mitglieder der Geschichts-AG
zur Aufgabe gemacht, die Historie aufzuarbeiten und in einer
Dauerausstellung zu dokumentieren.

Schwerpunkte unseres Ausstellungsgesprächs werden die
Repressionen der NS-Zeit, die Zeit nach 1945 und die
Abschiebehaftpraxis der 1980er-Jahre bis 2002 sein.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Peter Weiss 100

Freitag, 4. November 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Der Pergamon-Altar als Auftakt des Romans „Die Ästhetik des Widerstands“

Thesen, Bilder, Diskussion mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

KunstGesellschaft und Phil. Koll.: Kritische Theorie

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 8. November 2016, 17 und 20 Uhr

Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Peter Weiss und der Auschwitz-Prozess

Am 8. November wäre Peter Weiss 100 Jahre alt geworden.
Dies nehmen wir zum Anlass, uns seine Auseinander-
setzung mit dem Auschwitz-Komplex zu vergegenwärtigen.
Zuerst in Form eines Symposiums mit Karlheinz Braun,
dem damaligen Lektor im Suhrkamp-Verlag, und Werner
Renz vom Fritz-Bauer-Institut der Universität Frankfurt am
Main. Danach mit einer Wiederaufführung der szenischen
Collage „Prozess Auschwitz Peter Weiss“ von
Ulrich Meckler.

KunstGesellschaft und Theaterprozess

Eintritt: Nur Symposium € 5/3, für das Theaterstück
€ 15/12 (schließt das Symposium ein)

Dienstag, 15. November 2016, 19 Uhr – Club Voltaire

Filmgespräch über Peter Weiss

„In den fünfziger Jahren drehte Peter Weiss Filme, zwölf
kürzere und zwei längere. [...] Weiss experimentiert zwi-
schen den Gattungen, sondiert die Grenzen der Avantgarde,
changiert zwischen psychoanalytischer Selbstbeschau und
Interesse am Sozialen, zwischen surrealistischer Collage
und engagiertem Realismus.“ (Filmedition Suhrkamp)

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Freitag, 16. Dezember 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Literatur, Revolution und Widerstand Zur politischen Ästhetik von Peter Weiss

Vortrag von *Prof. Dr. David Salomon*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1